

Feldtag am Betrieb Mehrl rund um das Thema Hopfenputzen

Modellvorhaben „Demonstrationsbetriebe integrierter Pflanzenschutz im Hopfenbau“

Leicht einsetzender Nieselregen schreckte ca. 250 Hopfenpflanzler von nah und fern keineswegs davon ab, den Feldtag rund um das Hopfenputzen zu besuchen. Dieser fand am 18. Juni 2015 auf dem Demonstrationsbetrieb Mehrl in Einthal statt und wurde von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) veranstaltet. Verschiedenste mechanische und chemische Möglichkeiten des Hopfenputzens wurden dort aufgezeigt.

Der Projektleiter Johann Portner begrüßte die Teilnehmer und ließ das ver-

gangene Jahr im Modellvorhaben Demonstrationsbetriebe integrierter Pflanzenschutz im Hopfenbau Revue passieren. Dem seit 2011 gestarteten, bundesweiten Modellvorhaben „Demonstrationsbetriebe integrierter Pflanzenschutz“ hat sich der Hopfenbau im Jahr 2014 angeschlossen. Im Rahmen dieses Modellvorhabens werden fünf Hopfenbaubetriebe intensiv im integrierten Pflanzenschutz betreut mit dem Ziel, Pflanzenschutzbehandlungen durch regelmäßige Bonituren und eine umfassende Beratung auf das notwendige



Den Teilnehmern (oberes Bild) am Feldtag auf dem Demonstrationsbetrieb Mehrl wurde neben verschiedenen anderen Varianten u.a. auch das Hopfenputzen mit Laubsauger im Frontanbau gezeigt.

Maß zu beschränken. Soweit möglich und praktikabel sollen dabei **nicht** chemische Maßnahmen bevorzugt eingesetzt werden.

Anzeige



In aller Welt dem Pflanzler verbunden. Dem Brauer verpflichtet.



Offen sein für Neues – so lautet unsere Devise. Gleichzeitig besitzen die traditionellen Werte wie Qualität und Zuverlässigkeit für uns immer Gültigkeit.

Denn wir sind unseren Pflanzern und Brauern gleichermaßen verpflichtet – vom Hopfenanbau über die Veredelung bis zur Logistik und Forschung.

Mit Service und Beratung wollen wir unseren Partnern noch ein Stück näher sein. Der richtige Nährboden für gemeinsamen Erfolg.

Simon H. Steiner, Hopfen, GmbH

Auhofstrasse 18 | D-84048 Mainburg, Germany

Tel +49 (0) 87 51-86 05-0

Fax +49 (0) 87 51-86 05-80

E-Mail info@hopsteiner.de

www.hopsteiner.de



Hopsteiner

DEM BRAUER VERPFLICHTET.



Zu Beginn der Demonstration stellte Projektbetreuerin Maria Lutz unterschiedliche Versuche und Verfahren zum chemischen Hopfenputzen vor. Neben Nährstofflösungen – sowohl mit als auch ohne Netzmittel – wurde die Wirkung des neu zugelassenen Herbizids Vorox F zu verschiedenen Zeitpunkten und mit unterschiedlichen Aufwandmengen getestet. Als Vergleich wurden mechanisch bearbeitete Varianten vorgestellt. Ein Aufgebot von Hopfenentlaubungsgeräten zeigte den Besuchern daraufhin vor Ort, wie mit unterschiedlichen Gebläsegrößen die Rebe entlaubt oder mit rotierenden Nylon-Schnüren der Bifang vom Unkraut befreit wird.

- 1 | kleiner Laubsauger im Frontanbau
- 2 | sehr großer Laubsauger im Frontanbau und Heckanbau (beidseitig)
- 3 | Entlaubungsgerät mit Nylonschnüren (Anbau am Seitengerät)
- 4 | Laubsauger im Heckanbau (beidseitig)
- 5 | Vortrag zur aktuellen Pflanzenschutzsituation

Auf dem Hof der Familie Mehrh g ging Johann Portner außerdem noch auf die aktuelle Pflanzenschutzsituation ein und stand den Hopfenpflanzern und -pflanzern für Fragen zur Verfügung. Bei einem kleinen Imbiss klang der Feldtag auf dem Demonstrationsbetrieb gemütlich aus.

Text: Maria Lutz; Fotos: Johann Portner
LfL, Abteilung Hopfenbau, Produktionstechnik



Anzeige

KOMPETENZ IN SACHEN HOPFEN!

SOLLER-Maschinen und -Technik:

- **NEU!** Serienreifer Prototyp Hopfendraht-Bindeautomat
- Rebenladewagen und Rebenabreißgerät
- Quader-Hopfenpresse
- Rebenfeldhäcksler
- Grünhopfen-Vorausscheider
- Scheibenegge
- Stengel- und Blattausscheider
- Hopfen-Feuchtemesstechnik
- Magnetausscheider
- Ersatzteile für Pflückmaschinen
- Hopfensäcke



Informieren Sie sich bei uns!

Büro: D-85290 Geisenfeld · Schießstättweg 4 · Telefon +49 (0) 84 52 21 08
Lager: D-84048 Mainburg · Wolfertshausen 7 · Telefon +49 (0) 87 51 18 01

SOLLER
Maschinenbau • Hopfentechnik • Automotive

harald.soller@in-net.de
www.soller-gmbh.de